

PROTOKOLL

Gremium Feuerwehrausschuss	Sitzung am 31.01.2012	Sitzungs-Nr. 1/2012
-------------------------------	--------------------------	------------------------

Sitzungsort Bothel Rathaus (Sitzungssaal)	Sitzungsdauer (von - bis) 18.30 Uhr – 19.05 Uhr
--	--

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung
---	---	---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Meyer
Vorsitzender

gez. Woltmann
Samtgemeindebürgermeister

gez. Fehlig
Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur 1. Sitzung des Feuerwehrausschusses

am 31.01.2012

Ausschussmitglieder:

Vorsitzender Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsfrau Bungert (GRÜNE/WSB)	- Bothel
Ratsherr Dodenhoff (CDU)	- Bothel
Ratsherr Gerken (SPD)	- Hemslingen
Ratsherr Müller (CDU)	- Brockel
Ratsherr Röhrs (CDU)	- Westerwalsede
Ratsfrau Schmidt (SPD)	- Bothel

Entschuldigt fehlt:

Ratsfrau Muschter (GRÜNE/WSB)	- Hemsbünde
-------------------------------	-------------

Berater:

Gemeindebrandmeister Alfred Becker	- Hemsbünde
------------------------------------	-------------

Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Woltmann	- Samtgemeindeverwaltung
Verwaltungsvertreter Fehlig	- Samtgemeindeverwaltung

<u>Tagesordnung</u>	<u>Drucks.- Nr.:</u>	<u>Seite(n):</u>
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	4
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	4
3. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeister	-	4
4. Mittelanmeldungen der Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2012	4/2012	4
5. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2012	5/2012	5
6. Behandlung von Anfragen und Anregungen		5

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Meyer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder (RF Muschter fehlt entschuldigt), die Verwaltung, den Gemeindebrandmeister Becker, die zahlreichen Zuhörer und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Feuerwehrausschusses fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Die Tagesordnung wird wie vorgegeben festgestellt.

TOP 3 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

keine Mitteilungen

TOP 4 – Mittelanmeldungen der Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2012 (Drucks.-Nr. 4/2012)

VV Fehlig erläutert die ausführliche Beschlussvorlage. Hierbei geht er zunächst auf das nunmehr neu anzuwendende doppische Haushaltsrecht ein. Um die Ansätze gerade in diesem „Übergangshaushalt“ von der Kameralistik auf die Doppik transparenter zu gestalten wurden im später zu behandelnden Haushaltsplanentwurf die zu erwartenden Ein- und Auszahlungen sowohl nach kameralen Haushaltsstellen als auch nach doppisch geordneten Budgets dargestellt.

In der Sitzungsvorlage selbst sind die Haushaltsansätze ausführlich begründet. Diese werden auch zum Verständnis der als Zuhörer anwesenden Feuerwehrkameraden vorgetragen. Einer der Schwerpunkte ist die digitale Alarmierung. Hier sind umfangreiche Beschaffungen durch digitale Empfangsgeräte sowie Umstellung der Sirenenanlagen von Analog- auf Digitaltechnik vorzunehmen. Die Anmeldung der Neubeschaffung eines TLF wurde im Budget im Haushalt für das Jahr 2014 vorgesehen.

GBM Becker ergänzt zu den Mitteln für die Kleiderkammer, dass die Ausbildung der Atemschutzgeräteträger in Schneeheide unter sehr hohen Temperaturen statt findet. Hierbei wird dem Material viel abverlangt und der Bestand an Jacken und Hosen muss dementsprechend aktuell gehalten werden.

Diskussionsschwerpunkt bildet die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges vornehmlich für die Jugendfeuerwehren. Bei der Samtgemeinde wurde vor Jahren ein 7-Sitzer Kombi beschafft. Dieser wird sehr häufig auch von den Jugendfeuerwehren genutzt. Doch reicht die Sitzplatzkapazität nicht aus, so dass nunmehr ein weiteres Fahrzeug (9-Sitzer Bus mit AHK) beantragt wurde. Da bei den Fahrzeugen i.d.R keine hohe Laufleistung zu erwarten ist, hat die Verwaltung hier die Beschaffung eines Gebrauchtfahrzeuges für sinnvoller erachtet und den Antrag entsprechend reduziert.

Diskussionsbeiträge beschäftigen sich auch damit, dass ein solches Fahrzeug zusätzlich von den Schulen genutzt werden könnte. Hier sollten Vorgaben erarbeitet werden, um eine unproblematische Nutzung sicher zu stellen. Ebenso wird erörtert, ob es nicht sinnvoller sei, bei Bedarf ein solches Fahrzeug zu mieten, was angesichts der Abwicklung (Fahrzeiten zum Vermieter etc.) nicht als glücklich bezeichnet wird.

Nachdem kein weiterer Beratungsbedarf mehr besteht beschließt der Feuerwehrausschuss auf Antrag von RH Röhrs einstimmig empfehlend für den SGA den Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Bothel die veranschlagten Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

TOP 5 - Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2012
(Drucks.-Nr. 5/2012)

VV Fehlig erläutert die noch nicht vorgetragenen Haushaltsansätze im Budget des Brand-schutzes. Weiter führt er aus, dass sich nunmehr die Gebäudeverwaltung im Bereich des Gebäudemanagements wieder findet. Neben den veranschlagten Sondermitteln finden sich die Haushaltsansätze für Feuerschutzsteuer, Aufwandsentschädigungen nun auch die kalkulatorischen Kosten für Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten im Haushalt wieder. Diese Aufwendungen sind derzeit noch nicht spitz ausgerechnet, da die genaue Ermittlung noch in Arbeit ist und erst nach Feststellung und Prüfung der Bilanz im Haushalt eingestellt wird.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Feuerwehrhausausschuss einstimmig empfehlend für SGA und SGR die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2012 nebst Haushaltsplan und Stellenplan gemäß dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf. Der Deckungsfähigkeit in den Teilhaushalten zwischen allen Aufwendungen / Auszahlungen wird zugestimmt. Die Personalauszahlungen sind hiervon ausgenommen, da sie innerhalb des Personalkostenbudgets gegenseitig deckungsfähig sind.

TOP 6 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

RH Gerken frag nach ob für dieses Jahr mit dem neuen Feuerwehrausschuss auch wieder eine Bereisung der Feuerwehrhäuser geplant sei. Dieses wird von SGBM Woltmann für das Frühjahr in Aussicht gestellt.

Vorsitzender Meyer schließt die Sitzung um 19.05, bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht einen guten Nachhauseweg.